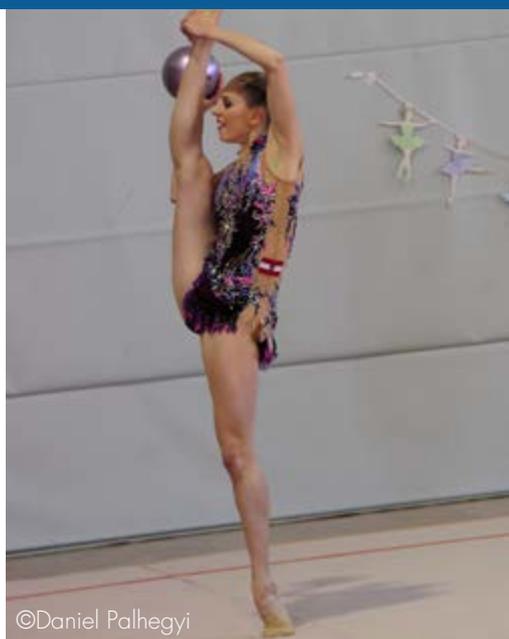


©Ulrich Fassbender



Livia Gacic
Juniorinnen WM Teilnahme
Gruppe



©Daniel Palhegyi

Julia Meder
Universiade und WM Teilnahme



Valentina Domenig-Ozimid
Juniorinnen WM Teilnahme
Einzel

Julia Schmid
Juniorinnen WM Teilnahme
Einzel

Finja Fischer und Hanna Reiter
Jugend WM Teilnahme

Katharina Tesanovic
Juniorinnen WM Teilnahme
Gruppe



©Ulrich Fassbender

Medieninhaber

Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

Redaktion

ATG-Team mit Georg Petrovic

Anschrift

Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
ZVR-Zahl:
830950215

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr
Samstag 8 bis 18 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten

Martina Schreiber
Sabine Köhldorfer
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr
Tel.: 0316/824345-1
Fax: 0316/824345-15
office@atgraz.at

Vorstandsvorsitzender

Di. Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Geschäftsführung

Mag. Bernd Pazolt
Tel.: 0316/824345-5
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky

Tel.: 0316/824345-3
skursky@atgraz.at

Bankverbindung

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT312081500000083386
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

Haftungsausschluß

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Bildmaterial

Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

„Den Sport sichtbar machen!“



Thomas Rajakovics

Der neue Leiter des Sportamtes der Stadt Graz, Thomas Rajakovics, im Gespräch

Bei unserem Gespräch mit Thomas Rajakovics wird eines schnell klar: Die Leidenschaft und die Begeisterung für den Sport in unserer Stadt und die Freude, in seiner neuen Funktion als Sportamtsleiter den Sport in Graz für die Menschen weiterzuentwickeln, ist im nicht nur ins Gesicht geschrieben, sondern in jedem seiner Worte spürbar! Der gebürtige Grazer ist selbst seit frühester Kindheit dem Sport verschrieben. Sein Großvater war bereits Präsident der Sportunion Steiermark. Auch seine

Eltern förderten seine sportliche Betätigung stets. Thomas Rajakovics ist zwar bis heute ein leidenschaftlicher Mannschaftssportler (er schaffte es sogar bis ins Basketballnationalteam), sieht jedoch mit Bewunderung die Motivation aller Einzelsportler. Vor allem für Leichtathletik und Schwimmen kann er sich extrem begeistern und hat allergrößten Respekt vor den Leistungen vor allem „seiner“ Grazer Spitzensportler. Umso mehr streicht er die Arbeit, die unsere Übungsleiter und Trainer im ATG leisten hervor: *„Es gibt nichts wichtigeres, als Kindern im Volksschulalter die Grundsportart beizubringen. Schwimmen, turnen, laufen und springen - das müssen unsere Kinder lernen, bevor sie dem runden Leder nachjagen oder Tennisspieler werden,“* ist der neue Sportamtsleiter überzeugt und dankt gleichzeitig unserem Verein, den er als *„bestaufgestellten Verein in Graz“* bezeichnet.

Rajakovics brennt für seinen neuen Job. Er betont, dass sein Amt zwar ein „kleines“ ist, aber dennoch, vor allem in Zusammenarbeit mit den Vereinen, sehr viel bewegt und erreicht werden kann. *„Mein Vorgänger Gerhard Peinhaupt hatte zwar einen anderen Zugang zum Sport als ich, aber es ist in den letzten Jahren in Graz viel passiert: 30 Bezirkssportplätze, 9 Calistenicstationen, die Bluebox und rund 10.000 Kinder in unseren Feriensportkursen - diese Zahlen können sich sehen lassen“*, streut Rajakovics seinem Vorgänger Rosen.

Er ist überzeugt, dass die Funktionärsstruktur derzeit gut funktioniert, da aber vor allem in den kleinen Vereinen massive Nachwuchssorgen auftreten. Sein allergrößtes Ziel ist es, die gesellschaftliche Wahrnehmung des Sports zu zeigen. *„Wir müssen den Sport sichtbar machen und nicht nur darüber reden, wie wichtig es ist, sich zu bewegen!“* Und wie er das schaffen will, verrät er uns selbstverständlich auch! *„Sport muss in Graz öffentlich präsent sein. In den Fokus rücken und nicht nur Gespräch am Wirtshaustisch sein!“* Es wird demnächst eine neue App geben, wo jeder Zugang zu den Sportflächen in Graz bekommt - eine Initiative mit jungen Menschen und den Grazer Vereinen, Schulen und Sportstätten. Dabei betont Thomas Rajakovics immer wieder, wie wichtig bei diesem Prozess die Vernetzung und die Nutzung von quasi brach liegenden Ressourcen ist.

Eine weitere ganz große Initiative wird dabei das weltweite Projekt „Global activ city“ sein (<http://activewellbeing.org/global-active-city/>). Ähnlich der Kulturhauptstadt oder der Grazer „City of design“ sind dabei weltweit Städte dabei und versuchen, Gesundheit, Integration, Arbeitsmarkt und Gesellschaft über den Sport zu organisieren. Liverpool nennt er dabei als eine der federführenden Städte. *„Durch eine gezielte Sportstrategie und externe Evaluierung haben wir Instrumente um im Grazer Gemeinderat eine neue, langfristige Ausrichtung für den Sport in unserer Stadt zu erreichen. Ein erhöhtes Sport-Budget und eine viel bessere gesellschaftliche Verankerung des Sports in Graz sind das erklärte Ziel,“* so Rajakovics. Schließlich

sei das Sport-Leitbild der Stadt Graz 2006 das letzte Mal erstellt worden, die Einwohnerzahl in Graz jedoch in der Zwischenzeit von 260.000 auf 320.000 gestiegen! Eine ständige Erweiterung und Weiterentwicklung sieht er hier als dringend von Nöten und möchte sich für all seine Vorhaben seine Amtskollegen aus der Bildung, der Integration und etwa des Sozialbereiches selbstverständlich mit ins Boot holen.

Der persönliche Spaß am Sport, dem man dem zweifachen, verheirateten Familienvater in jeder Sekunde unseres Gesprächs anmerkt, haben ihn wohl auch zu einem seiner ersten „Taten“ als Sportamtsleiter der Stadt Graz geführt: Nicht nur, dass um sehr wenig Geld die 3km Langlaufloipe in Thal eine Beschneigungsanlage bekommen wird, sondern mit 4 geplanten Laserschießständen wird es sehr bald für alle Menschen im urbanen Raum möglich sein, „Biathlon“ auszutragen um - so wie es im Sport üblich ist - gemeinsam Spaß an der Bewegung zu finden! In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr auf die künftige Zusammenarbeit!

Das sind die 20 Top-Vereine 2019!



Der Österreichische Fachverband für Turnen (ÖFT) vergibt seit 1999 das Turnverein-Gütesiegel. Aus den dazu erhobenen Daten entsteht jährlich eine Rangliste. Der Allgemeine Turnverein Graz (ATG) führt diese Wertung heuer zum sechsten Mal in Folge an. Der ÖFT zählt 450 Mitgliedsvereine. Das Turnverein-Gütesiegel bewertet die Aktivitäten im Breitensport – insbesondere im vielseitigen Kinderturnen –, das Engagement und den Erfolg im Leistungssport, die Kompetenz der Trainer/innen sowie die Infrastruktur und

Rahmenbedingungen der Vereine. Die besten 20, allesamt Träger des ÖFT-Gütesiegels in der höchsten Kategorie mit fünf Sternen, werden jährlich veröffentlicht.

Eine dynamische Entwicklung. Derzeit scheinen die drei Bestplatzierten ihre Positionen nur auf den ersten Blick „abonniert“ zu haben. Denn die Daten im Hintergrund des Turnverein-Gütesiegels dokumentieren eine sehr dynamische und positive Entwicklung. Die bei der Bewertung insgesamt erreichten Gesamtpunkte der Top 20 stiegen seit der Einführung ausnahmslos jedes Jahr: Um seine Position zu halten, muss man also jedes Jahr besser werden.

Seit der Einführung des Turnverein-Gütesiegels im Jahr 1999 schafften insgesamt 23 verschiedene Vereine den Sprung unter die Top 10. Der aktuelle Spitzenreiter ATG hat beinahe 2.500 Mitglieder, denen er breit aufgestellte Freizeit-/Hobbysport-Möglichkeiten bietet. Außerdem ist der ATG in allen drei olympischen Kernsportarten und Grundsportarten sehr erfolgreich - in der Leichtathletik ebenso wie im Schwimmen und in mehreren Turnverbands-sparten. So gehört an der Leistungsspitze die Kunstturn-Olympiahoffnung Vinzenz Höck ebenso dem ATG an, wie dieser Verein bspw. auch permanent ÖFT-Kadermitglieder in der Rhythmischen Gymnastik und Sportakrobatik stellt.

ÖFT

Werbung in eigener Sache - Kunstturnen

Klettert ihr Sohn auch immer wo rauf? Steht ihre Tochter auch andauernd am Kopf? Haben auch Sie es satt, ständig die Füße ihrer Kinder im Gesicht zu haben? Schicken Sie sie zu uns!

Wir suchen junge Talente der Jahrgänge 2012 – 2014 und freuen uns darauf mit ihnen zu spielen, laufen, springen, klettern, hangeln, schwingen, rollen, tollern und ... vielleicht später auch einmal den erfolgreichen Weg in einen spannenden und vielseitigen Wettkampfsport zu gehen.

Zum Kunstturnen für AnfängerInnen jeden Montag 15:00 – 16:30 Uhr, Mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr und Freitag von 15:00 – 16:30 Uhr im ATG.

Landesturnfest 2019 in Schweinfurt – Wir waren dabei!



bei Regen und Kälte in den ATG-Bus ein und zu Mittag bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein in Schweinfurt aus. Da unser Wettkampf erst am Samstag stattfand, hatten wir davor noch ausreichend Zeit, um nicht nur die Turnfeststadt selbst, sondern auch Bamberg zu erkunden. Die Sehenswürdigkeiten in den deutschen Städten erweiterten wir bei jeder Gelegenheit durch unsere akrobatischen Kunststücke. Am 1. Juni wurden die TGM- und TGW-Bewerbe ausgetragen. Wie auch in den Jahren zuvor traten wir in den Disziplinen Staffellauf (6 mal 75m Sprint), Medizinballweitwurf und natürlich, wie sollte es anders sein,

Turnen an. Unser erster Bewerb war erst für 11:20 Uhr angesetzt, was den Vorteil hatte, dass wir ausschlafen konnten. Dafür kamen wir beim Staffellauf und beim Medizinballweitwurf allerdings ganz schön ins Schwitzen! Leider klappten beim Sprinten nicht alle Staffelübergaben einwandfrei, was uns eine bessere Zeit kostete. Auch beim Medizinballwurf kamen wir nicht an unsere Trainingsleistungen heran, aber dennoch konnten wir mit der Punktezahl, die wir in dieser Disziplin erhielten, zufrieden sein. Die letzte Disziplin war für uns das Turnen. Leider gelang es uns aufgrund einiger Patzer und kurzer Blackouts nicht, die Kür so durch zu turnen, wie es uns in den letzten Trainings in Graz gelungen war. Zwar passierten keine größeren Fehler, aber wie man so schön sagt, macht eben auch Kleinvieh Mist. Schlussendlich erreichten wir gesamt den 16. Platz. Mit zahlreichen Eindrücken im Gepäck und einigen kuriosen Erkenntnissen über unsere deutschen Nachbarn traten wir am Sonntag die Heimreise an – mit dem



Die Domakrobaten



Vorsatz, beim Turnfest 2020 wieder dabei zu sein und im nächsten Jahr eine bessere Platzierung erreichen zu können. Bis dahin wird unter der Leitung unseres nimmermüden Trainers eifrig weitertrainiert! Danke, Hans, für dein Engagement, wir wissen es zu schätzen!!!

Eva Kupplent

Sportakrobatik Saison 2019

Wieder einmal geht ein langes und sehr anstrengendes Wettkampfsjahr zu Ende und ich möchte allen zu ihren großartigen Leistungen gratulieren. Wir konnten dieses Jahr das Sportakrobatik-Niveau vom ATG wieder enorm steigern, was uns sehr viele Podestplätze, 8 steirische Meistertitel, zwei Österreichische Meistertitel, 1 Österreichischen Vizemeistertitel, 2 Goldene beim internationalen Waldviertel-Cup und 1 x Finaleinzug und 5. Platz von Victoria Domenig-Ozmic und Enna Smetan beim DIAC in Valencia brachte.

Ganz besonders stolz sind wir natürlich über unser Nationalteam-paar Finja Fischer und Hanna Reiter, die es bei den Österreichischen Meisterschaften, die zusammen mit dem Internationalen Waldviertel Cup ausgetragen wurden schafften, sich den Österreichischen Meistertitel zu holen, gleichzeitig aber auch ihre Klasse international gewannen und zu guter Letzt sogar das Ticket für die Europameisterschaft im Oktober in Israel lösten. Wir wünschen euch alles alles Gute und TOI TOI TOI !!!!



Österreichische Meister Victoria Domenig-Ozmic und Enna Smetan, Finja Fischer und Hanna Reiter

Wir gratulieren allen Athleteninnen und Athleten zu ihren großartigen Leistungen. Insgesamt waren heuer 65 Wettkampfsportler/innen am Start und bedanken uns auch bei den Eltern und auch bei den Trainer/innen für die großartige und erfolgreiche Saison.



Int. Akro Cup in Valencia Victoria Domenig-Ozmic und Enna Smetan

Mira Eibl, Paula Schloffer	Kinder1	Steirischer Meister
Chantal Hoi, Johanna Oswald, Julia Kos	Kinder1	Steirischer Meister, 2. Platz ÖM
Sofia Klementsitz, Tülin Jelinek	Kinder2	Steirischer Meister
Judith Prattes, Eleanor Joshi	Offene2	Steirischer Meister
Kerstin Kaspar, Tara Tinter, Victoria Bacher	Offene2	Steirischer Meister, 3. Platz Union
Victoria Domenig-Ozmic, Enna Smetan	Jugend3	Steirischer Meister, 1. Platz Kärnten, Österreichischer Meister, 5. Platz Dinamic International Acro Cup Valencia
Jana Pfund, Philippa Rock, Fee July Kasca	Jugend2	Steirischer Vizemeister, 3. Platz Union, 1. Platz NÖ
Helene Fischer, Sina Beneditschitz	Jugend2	Steirischer Meister, 3. Platz ÖM
Finja Fischer, Hanna Reiter	Jugend1	2. Platz NÖ, 2. Platz Kärnten, Österreichischer Meister, 1. Platz Internationaler Waldviertel Cup, EM Qualifikation



Steirische Meisterschaften - Rhythmische Gymnastik

Dieses Jahr fanden die Steirischen Meisterschaften der Elite und Juniorenklasse und, die der Wettkampfklasse und Kinderklassen getrennt voneinander statt.

Der Wettkampf für die Elite- und Juniorinnenklassen fand am 17.04.2019 mit insgesamt 9 Starterinnen, als Vorbereitung auf die Staatsmeisterschaften in Wien, statt. Die Jugend-, Kinder-, und B-Klassen hatten noch etwas mehr Zeit zum Üben und starteten dann mit 88 Gymnastinnen des ATG und der GUG am 04.05.2019.

Die 9 Starterinnen bei den Meisterschaften der Elite und Juniorinnenklassen waren allesamt vom ATG und teilten sich die 7 Medaillen gerecht untereinander auf. Die Gymnastinnen und auch die Kampfrichter waren sehr zufrieden mit den gezeigten Übungen und dem recht kurzen Wettkampftag. In der Juniorinnenklasse 2 siegte Marie Höfler, in der Juniorinnenklasse 1 Julia Schmid und den Landesmeistertitel holte sich Julia Meder. Silber ging an Valentina Domenig-Ozimic (Juniorinnen 1) und Franziska Herzog (Elite). Die Bronze Medaillen sicherten sich Sarah Marichhofer (Juniorinnen 1) und Marie-Luise Ranner (Elite). Die Meisterschaften der Kinder-, Jugend und B-Klassen verlief nicht so gemütlich und kurzweilig, da hier insgesamt 88 Gymnastinnen von Klein bis Groß antraten und ihre Übungen mit verschiedenen Geräten oder auch ohne Handgerät zeigten. Für die Gymnastinnen der Kinderklasse 3 war das natürlich ein ganz besonderer



Hannah Harlander



Flora Günther und Rosa Pretterhofer



Helin-Ekin Demirkaya, Amila Jasarevic, Mira Haag, Irina Scharbanov



Anastasia Nazarova, Sophia Steiner, Polina Lipetski



Valentina Domenig-Ozimic, Julia Schmid, Sarah Marie Marichhofer, Anelia Karajic



Franziska Herzog, Julia Meder, Marie-Luise Ranner, Anna Günther



Marie Höfler

Tag, weil sie bei diesem Wettkampf das erste Mal ihre Ohne-Handgerät-Übung vor großem Publikum turnten. Ohne Zweifel war es auch für alle anderen Gymnastinnen aus allen Kategorien ein großer Tag und

die Nervosität und Aufregung war auch in der Halle spürbar. Trotz Geräteverlusten und kleinen Fehlern haben sich alle ATG-Gymnastinnen gut präsentiert und konnten sich 15 Medaillen sichern. Strahlende Gesichter und eine goldene Medaille holten sich in der Kinderklasse 2 Steiner Celine- Sophie, Antonia Vogel in der Jugendklasse 3 und Rosa Pretterhofer in der Jugendklasse 1.

Livia Meder

Österreichische Jugendmeisterschaften Götzis

Mit 15 Gymnastinnen der Kategorien Jugend 3 - 1 haben wir uns am Freitag den 07.06. auf eine lange Reise nach Götzis begeben. Der Stadtteil

in Götzis, in dem die Halle und unser Hotel waren, war wirklich sehr schön und der Weg zwischen Hotel und Halle war sehr kurz, was sehr

praktisch war. Am Samstag haben die Jugendklassen 3 und 1 ihr gesamtes Wettkampfprogramm geturnt und die Mädchen der Jugendklasse 2 haben



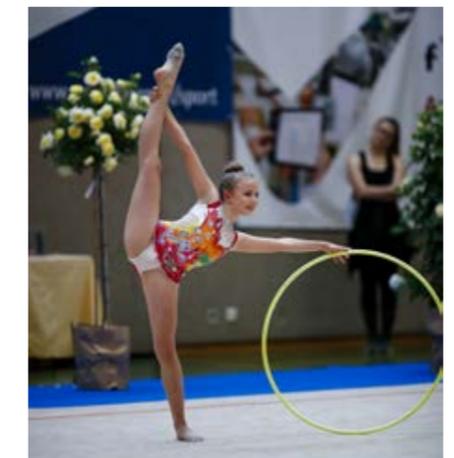
ATG Team ©Ulrich Fassbender

die beiden Übungen präsentiert, mit denen sie sich für die Finali (Seil & OH) am nächsten Tag qualifizieren konnten. In der Jugendklasse 3 war ein sehr starkes 37-köpfiges Teilnehmerinnenfeld. Die beste Platzierung für den ATG konnte sich in dieser Kategorie Amila Jasarevic mit Platz 10 sichern. Danach folgten Antonia Vogl (20), Mira Haag (22), Klara Schlauer (27), Irina Scharbanov (32) und Olivia Maitz (33). Die Mädchen haben versucht ihr Bestes zu geben, aber leider haben sich durch die Aufregung teilweise ein paar größere Fehler eingeschlichen. In der Jugendklasse 2 konnten sich am Samstag gleich 4 von 5 unserer ATG Gymnastinnen Plätze für die Finali

am nächsten Tag sichern (Viktorija Da Silva & Sarah Karajic Seil; Hannah Harlander und Sophia Sagorodnij Seil und OH). Den Wettkampf der Jugendklasse 1 bestritten für den ATG Flora Günther (10), Rosa Pretterhofer (13), Anika Meder (17) und Anna Malliga (18). Flora konnte sich einen Finalplatz mit dem Gerät Keule sichern. Am Sonntag hatte die Jugendklasse 2 dann noch 2 Geräte zu turnen und außerdem fanden die Finali statt (Jugend 2 – 2 Geräte; Jugend 1 – 4 Geräte). Hannah Harlander holte sich in der Jugendklasse 2 mit 4 sehr gut geturnten Übungen souverän den ersten Platz. Es folgten Sarah Karajic (4), Viktorija Da Silva (5), Sophia Sagorodnij (8) und Emily Vassilev

(10). Hannah holte sich in den Finali noch zwei zusätzliche Goldmedaillen. Sophia bewies am Sonntag Durchhaltevermögen und sicherte sich in den beiden Finali der Jugend 2 zwei Bronzemedailles. Sarah und Viktorija platzierten sich im Seilfinale auf den Plätzen 5 und 6. Flora holte sich im Keulenfinale der Jugend 1 den 7. Platz. In der Teamwertung waren unsere beiden steirischen Teams auf Platz 2 und 3. Unsere Jüngsten haben an diesem Wochenende wirklich tolle Leistungen gezeigt und vor allem auch viel Durchhaltevermögen, denn sowohl die An- und Abreise als auch die Wettkampfdauer waren sehr lang.

Julia Meder

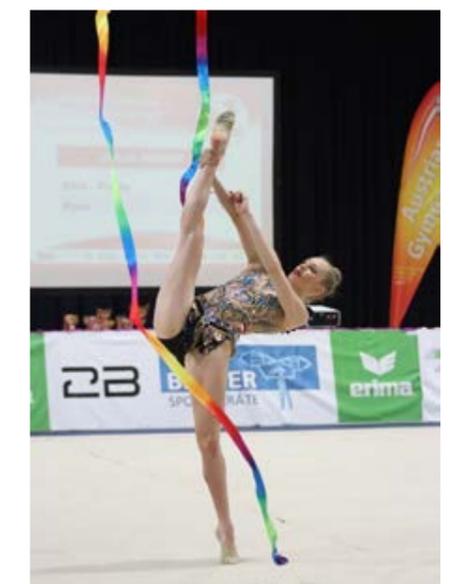


Hannah Harlander ©Ulrich Fassbender

Staatsmeisterschaften in Wien

Die Einzel-Staatsmeisterschaften fanden dieses Jahr am 27. und 28. April und nicht wie normalerweise im Oktober statt. Daher war die Vorbereitungszeit dieses Jahr etwas kürzer. Wir sind schon am Freitag angereist, um am ersten Wettkampftag gut ausgeschlafen zu sein. Der Wettkampf am Samstag ist recht gut verlaufen und dadurch konnten sich auch einige von uns einen oder mehrere Plätze im Finale ergattern. Insgesamt konnten wir uns an beiden Tagen 15 Medaillen sichern. Valentina Domenig-Ozimic konnte sich in der

Juniorinnen-Klasse alle 5 goldenen Medaillen sichern. Julia Schmid holte sich 3 silberne Medaillen im Mehrkampf und in zwei Finali (Keule und Band). Gemeinsam mit Livia Gacic und Sarah Marichhofer gewannen die beiden außerdem noch Gold im Team. In der Elite Klasse konnte ich mir die Silbermedaille im Mehrkampf und jeweils zwei silberne (Keulen, Band) und zwei bronzene Medaillen (Reifen, Ball) in den Finali sichern. Im Team machten Franziska Herzog, Marie-Luise Ranner und ich den 3. Platz sicher. Das Wochenende



Julia Meder ©Daniel Palhegyi

in unserer Bundeshauptstadt ist für uns also recht gut verlaufen und ich möchte mich abschließend noch

einmal bei allen bedanken, die uns unterstützt haben, vor allem bei unseren Trainerinnen, Kampfrichterinnen

und bei allen Eltern.
Julia Meder

14. Internationaler ATG-Cup

Am 15. Juni fand nun schon zum 14. Mal der ATG-Cup statt. Es nahmen rund 70 Gymnastinnen am Wettkampf teil. Kroatien, Slowenien, Bosnien und natürlich auch Österreich waren am Start.

Am Vormittag begann der Wettkampf mit den B-Kategorien. In der Jugendwettbewerbklasse ertunkte sich Livia Jammernegg, in einem Starterfeld von 12 Gymnastinnen, gesamt die Bronze-Medaille und in der Einzelwertung mit dem Reifen sogar einen ersten Platz. Bei den Juniorinnen der B-Kategorie sicherte sich Gea Bielau gesamt die Bronze-Medaille und in der Einzelwertung mit dem Seil eine Goldmedaille vor ihrer Teamkollegin Iva Feyferlik. Hanna Höfler erkämpfte sich in der

Allgemeinen Wettkampfklasse den zweiten Platz. Die Gymnastinnen im Alter von neun und zehn Jahren waren die jüngsten Teilnehmerinnen der A-Kategorie an diesem Wettkampftag. In dieser Kategorie konnte Antonia Vogl den ersten Platz ergattern.

Während sich die Gymnastinnen der anderen A-Kategorien auf ihren Wettkampf vorbereiteten, hatten die Kampfrichterinnen, Trainerinnen und Helferinnen zu Mittag eine kurze Pause.

Um 14.00 Uhr wurde der Wettkampf fortgesetzt. Für den ATG gab es einen Medaillenregen. Gold für Hannah Harlander (Jugend 2), Sarah Marichhofer (Juniorinnen) und Julia Meder

(Elite). Silber für Sophia Sagorodnij (Jugend 2), Flora Günther (Jugend 1) und Anelia Karajic (Juniorinnen) und Bronze für Viktoriya Da Silva (Jugend 2) und Franziska Herzog (Elite). Der ATG-Cup war ein sehr erfolgreicher Wettkampf, trotz enormer Hitze konnte sich der ATG gesamt rund 40 Medaillen sichern.

AGG Worldchampionship

Cartagena

Von 16. bis 19. Mai fand die Weltmeisterschaft in Ästhetischer Gruppengymnastik in Cartagena, Spanien statt. Der Wettkampf war bis auf den Transport zwischen Halle und Hotels sehr gut organisiert und vor allem die Halle war perfekt für so eine Großveranstaltung geeignet. Das Teilnehmerinnenfeld in der Senior-Category bestand aus 39 Teams. Wir konnten unsere Übung in einer ziemlich neu zusammengewürfelten Konstellation fast fehlerfrei („fehlerfreie“ Übungen gibt es nicht, sonst hätten viele Gruppen die volle Punkteanzahl) und besser als bei all unseren Trainings auf der Wettkampflfläche präsentieren. Mit 15,700 Punkten konnten wir Platz 18 von 39 erreichen. Das Finale haben wir um zwei Plätze verpasst, wobei eine der beiden Gruppen vor uns gleich

viele Punkte hatte. Wir waren auf jeden Fall sehr zufrieden mit unserer Leistung. Pascal und Viki waren auch stolz darauf, was wir geleistet haben. Nach dem Wettkampf haben wir uns die Stadt angeschaut und unsere restliche Zeit in Cartagena genossen. Ein besonders tolles Ereignis, dass sich an diesem Wochenende auch noch ereignet hat, war, dass das IFAGG Komitee „Graz“ als Austragungsort für die Weltmeisterschaft 2022 ausgewählt hat. Wir haben uns wirklich sehr über diese Entscheidung gefreut und schon begonnen gemeinsam einige Ideen dafür zu sammeln. Danke an alle, die dieses Wettkampfwochenende und die Nominierung für die WM 2022 möglich gemacht haben!!!!

Julia Meder



Dance World Cup 2019 in Portugal



Die circa 40 ATG Tänzer haben drei Tage unter enorm starker Konkurrenz gekämpft.

Die Senior Gruppe „Limited Edition“ erreichte einen durchaus beachtenswerten 8. Platz.

Die große Gruppe „Dazzling Divas“ (14. Platz) und „YOUiverse S.G.D.“ (17. Platz) konnten sich bei einer extrem beeindruckenden Konkurrenz leider nicht durchsetzen.

Stolz sind wir auf die zwei Duos Michan Aghili und Tina Garms (10. Platz) sowie Sarah Tripkovic und Celina Gollner (11 Platz).

Bei den Solos konnte sich Katja Kaspar einen tollen 13. Platz von 26 Teilnehmern erkämpfen.

Klara Rossbacher konnte sich den 17. Platz sichern. Großartige Erfolge bei den Solos konnten Sarah Pretterhofer (8. Platz) und Sarah Tripkovic (5. Platz) feiern. Tina Garms erreichte den 13. Platz.

Ein großes Lob verdienen alle Teilnehmer! Mit einer unvergesslichen Erfahrung und Eindrücken sind wir alle gesund wieder zurück. Auf bald, WM 2020!

Pascal Chanterrie



Österreichische U23/U18 Meisterschaften in Linz

U23

Viktoria Willhuber steigerte sich von 14,77s im Einlagelauf auf 14,70s im Finale und holte Bronze. Siebenkampf-Hallen-Staatsmeister Philipp Multerer musste sich nur um 1/100s über 110m Hürden in 15,02s geschlagen geben und holte Silber. Djeneba Touré warf außer Konkurrenz im Diskuswurf 50,79m. Geburtstagskind Alexandra Toth blieb über 200m außer Wertung in 24,18s nur 4/100s über ihrer Saisonbestleistung bei -1,3m/s Gegenwind. Viktoria Willhuber lief über 400m Hürden mit neuer persönlicher Bestzeit in 62,06s zu Silber. Peter Kobinger beförderte den Speer mit 55,83m zu Bronze. Alexandra Toth war über 100m außer Wertung in 11,68s (11,79s VL) die schnellste Athletin.

Weitere Top-6 Platzierungen:

- 5. Platz - Stabhochsprung - Philipp Multerer - 4,20m
- 5. Platz - Hochsprung - Philipp Multerer - 1,91m

U18

Gold mit persönlicher Bestleistung gab es für Matheo Ablasser im Stabhochsprung mit 4,50m. Ein zweites Gold holte sich Matheo Ablasser im Weitsprung mit 6,66m. Bronze gab es auch für Felicitas Zahlbruckner (ATG) über 200m mit 25,43s. Felix Pircher sprang mit 12,65m im Dreisprung zu Silber. Felicitas Zahlbruckner lief mit 63,80s über 400m Hürden in neuer persönlicher Bestzeit zu Bronze. Matheo Ablasser holte sich am zweiten Tag mit 45,80m im Diskuswurf mit Bronze und Silber im Kugelstoßen mit 12,55m die nächsten Medaillen.

Weitere Top-6 Platzierungen:

- 4. Platz - Diskuswurf - Lukas Willhuber - 34,26m
- 5. Platz - 110m Hürden - Matheo Ablasser - 15,17s
- 4. Platz - Hochsprung - Valentin Stampfl - 1,80m
- 5. Platz - 4x100m - Felix Pircher, Valentin Stampfl, Matheo Ablasser, San Fürst-Pluta - 45,95s
- 6. Platz - 400m Hürden - Emil Fleischmann - 59,47s



Felicitas Zahlbruckner (2. von links)



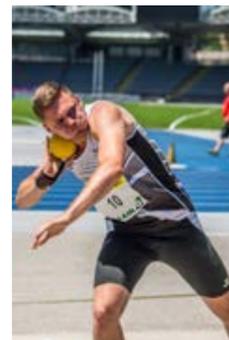
Viktoria Willhuber (links)



Philipp Multerer



Matheo Ablasser



Peter Kobinger

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften

Gold gab es für Matheo Ablasser im Zehnkampf mit 6798 Punkten. Die Leistung wird als STLV-U18-Rekord geführt. Anfänglich wurde wegen zu viel Rückenwind die Leistung nicht anerkannt. Nach genauerer Betrachtung der Windregeln beim Mehrkampf wurde das Ergebnis in den Bestenlisten zu einem späteren Zeitpunkt für gültig befunden. Für

Matheo Ablasser wurde dadurch der Weg für das „European Youth Olympic Festival“ freigegeben!



Matheo Ablasser ©OLV Robert Katzenbeisser

Steirische Meisterschaften Langstaffeln aller Klassen Nachwuchsopening

Sonntag 28.4.2019 Leibnitz

Bestleistungen erbrachten:

Ein überraschend schöner Tag lockte zahlreiche Athleten/innen nach Leibnitz. WU/MU12 Test für den 4 Kampf, Vortex, Weitzone, 50m HÜ WU/MU14 Test für den 5 Kampf: 60m HÜ, Hochsprung, Vortex Zum Abschluß den 5x80m Lauf (eine Stadionrunde). 3. Platz für die WU14 Mädchen mit Julia Reuter, Varja Kunitskaya, Theresa Griss, Lara Steiner und Sofie Mmadu in flotten 59,86s

Der ATG stellte 31 AthletInnen. Danke Gerhard Ledl

WU16		(p.B. = persönliche Bestleistung)	
Weitsprung	Hanna Vertacnik	4,90 m	p.B.
Kugel	Valentina Ladstätter	4,88 m	p.B.
Hoch	Valentina Ladstätter	1,50 m	
100 m	Hanna Vertacnik	13,58 s	
100 m	Carina Gangl	13,73 s	
100 m	Valentina Ladstätter	13,80 s	
80 m Hürden	Hanna Vertacnik	12,66 s	
	Valentina Ladstätter	13,37 s	
	Emma Schigan	13,72 s	
WU16			
100 m	Oliver Gutkauf	12,63 s	p.B.
100 m Hürden	Valentin Stampfl	15,27 s	
Hoch	Niko Vink	1,50 m	p.B.
Hoch	Stefan Lepolt	1,40 m	p.B.

Der ATG stellte 5 Staffeln:

MU14	5x80 m		Gabriel, Nils, Mario, Fabio, Ferdinand	
MU14	3x1000 m	2. Platz	Gabriel, Nils, Ferdinand	11:52,85 min
WU14	3x600 m	3. Platz	Julia, Lara, Sofie	5:59,39 min
MU16	3x1000 m	2. Platz	Moritz, Mario, Oliver	11:15,67 min

Steirische Mehrkampfmeisterschaften U12/U14 in Deutschlandsberg

MU12

	1. Platz	Konstantin Reininghaus	
Team	1. Platz	Konstantin Reininghaus, Paul Jany, Fridolin Pircher	9848 Pkt.

MU14

Team	2. Platz	Fabio Gürtler, Mario Fuchsberger, Ferdinand Sickl
------	----------	---

WU14

Team	5. Platz	Julia Reuter, Lara Steiner, Flora Leitner
	9. Platz	Emma Weissensteiner, Varja Kunitskaya, Resi Griss

Danke für euren Einsatz!
Gerhard Ledl

Österreichische U16 Meisterschaften der Vereine

4. Mai 2019 in Ternitz

Der ATG stellte heuer erstmals auch eine Mädchenmannschaft. Bei wechselhaften Wetterbedingungen konnten die jeweils 11 Disziplinen zeitgerecht gestartet werden.

1. Platz Österreichstaffel:
300, 200, 200, 100m in
1:43,41 min. Es liefen Oliver Gutkauf, Jan Ilic, Valentin Stampfl, San Pluta Fürst.

Der ATG erreichte dadurch den tollen 3. Platz in der Gesamtwertung mit 61 Punkten.

Die Österreichstaffel liefen Lisa Dollinger, Valentina Ladstätter, Carina Gangl und Hanna Vertacnik.

Mit 96 Punkten belegten sie den tollen 4. Rang in der Gesamtwertung von insgesamt 16 Mädchenmannschaften.

Danke für euren Einsatz,
Gerhard Ledl

MU16 Mannschaft:		(p.B. = persönliche Bestleistung)	
Valentin Stampfl	2. Siege	Kugel	12,66 m
		Hochsprung	1,76 m
San Pluta Fürst	2. Platz	100 m	11,83 s p.B.
Jan Ilic	3. Platz	Weitsprung	5,46 m p.B.
Jan Ilic	4. Platz	100 m Hürden	14,67 s p.B.
Oliver Gutkauf	6. Platz	100 m	12,64 s p.B.
Oliver Gutkauf	8. Platz	1000 m	3:14,15 min p.B.
Niko Fink	8. Platz	Hochsprung	1,50 m p.B.
Niko Fink	9. Platz	Speerwurf	24,55 m p.B.

WU16 Mannschaft:			
Hanna Vertacnik	1. Platz	80 m Hürden	12,42 s p.B.
Hanna Vertacnik	6. Platz	Weitsprung	4,67 m p.B.
Valentina Ladstätter	2. Platz	Hochsprung	1,51 m p.B.
Katja Kunitskaja	5. Platz	3000 m	22:26,97 min p.B.
Adriana Nemet	6. Platz	Speerwurf	26,55 m p.B.
Lisa Dollinger	7. Platz	Diskus	21,74 m
Carina Gangl	12. Platz	100 m	13,78 s
Valentina Ladstätter	12. Platz	Kugelstoß	8,02 m

Paul Ramp

1997 – 2019

Völlig unerwartet ist Paul Ramp Anfang Mai von uns gegangen. Schon als Kind beginnend war er viele Jahre Teil unserer Kunstturner-Riege, hat mit unendlichem Fleiß und Eifer trainiert und ist selbst nach seinem Ausstieg aus dem Wettkampfgeschehen geachteter und wertvoller Teil unserer Gruppe geblieben. Für uns wird sein Entschluss aus dem Leben zu treten unerklärlich bleiben, seine Hoffnung, die Welt möge sich zum Besseren entwickeln soll unser Auftrag sein.



Kunstturnen - Kinderstufe



v.l.n.r.: Noah Riccabona, Ramon-Can Gündüz, Julius Spitzer, Bruno Stengg, Emil Pfurtscheller, Luca Otto, Emil Gallé, Jonas Feuchter, Paul Meusburger

Unsere jüngsten Wettkampfturner haben eine lange und sehr erfolgreiche Frühjahrssaison hinter sich. In insgesamt fünf Wettkämpfen der Kinderstufe konnten sie sich mit gleichaltrigen Turnern aus ganz Österreich vergleichen und man darf ohne Übertreibung behaupten, dass unsere Jungs ganz vorne dabei sind. Das kommt natürlich nicht von allein, auch Zufall spielt hier keine Rolle (vielleicht war ein wenig Glück dabei ☺). Wie also kommt es zu dieser Erfolgsserie?

Seit drei Jahren ist die Anfänger-Einheit der Kunstturnerinnen und Kunstturner im ATG neu organisiert. Die 5-7-Jährigen haben die Möglichkeit drei Mal pro Woche 90 Minuten mit unseren Kunstturn-Trainer/innen spielerisch die Grundlagen des Gerätturnens zu erarbeiten. Wenn die Mädels und Burschen Spaß daran finden und bereit sind jede Trainingseinheit zu besuchen, laden wir sie nach ein oder zwei Semestern in die Wettkampfgruppe ein. Die ersten Burschen aus diesem System sind nun seit zwei Jahren in dieser Wettkampfgruppe im Landessportzentrum aktiv, manche sind vor einem Jahr dazu gestoßen.

In sehr vielen Trainingsstunden haben sich diese jungen Talente die körperlichen und technischen Grundlagen an allen sechs Geräten

angeeignet. Gerade Kraft- und Beweglichkeitstraining machen nicht immer Spaß. Wenn dann allerdings auch die besonders schweren Übungen gelingen scheint die Anstrengung vergessen. Und wenn sich schließlich auch der Erfolg beim Wettkampf einstellt ist die Motivation grenzenlos! Der Jahrgang 2010 wird nun in die Jugendstufe 3 aufsteigen und somit 2020 erstmals an Österreichischen Meisterschaften teilnehmen. Dort wird man dann sehen, wo die Turner im direkten Vergleich aller Österreicher stehen. Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg!

Für die Wettkampfgruppe der Kinderstufe suchen wir noch motivierte Burschen der Jahrgänge 2011 und 2012. Interessierte, die schon ein wenig Grundausbildung im Turnen besitzen, sind herzlich eingeladen sich im ATG zu melden und ein Schnuppertraining zu absolvieren. Natürlich suchen wir auch für die Anfängereinheit wieder möglichst viele motivierte Burschen und Mädels von 5 bis 7 Jahren. Dort ist ein Einstieg jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich!

Jörg Christandl

Wettkampfergebnisse:

Wr. Kindermeisterschaften 27.04.2019

2. Emil Pfurtscheller
3. Luca Otto
4. Bruno Stengg
5. Julius Spitzer
6. Ramon-Can Gündüz
12. Paul Meusburger
17. Emil Gallé
19. Jonas Feuchter
22. Noah Riccabona

Steirische Landesmeisterschaften 11.05.2019

1. Bruno Stengg
2. Emil Pfurtscheller
3. Ramon-Can Gündüz
4. Luca Otto
6. Emil Gallé
7. Julius Spitzer
8. Raphael Spath-Rabold
10. Paul Meusburger
12. Jonas Feuchter
15. Noah Riccabona

ASKÖ Bundesmeisterschaft 18.05.2019

2. Bruno Stengg
4. Luca Otto
8. Raphael Spath-Rabold
9. Ramon-Can Gündüz
10. Julius Spitzer
11. Emil Gallé
14. Jonas Feuchter
16. Noah Riccabona

Kärntner Meisterschaften Kinderturnen 30.05.2019

2. Emil Pfurtscheller
3. Luca Otto
5. Ramon-Can Gündüz
7. Julius Spitzer
10. Raphael Spath-Rabold
19. Paul Meusburger

Wiener Mini Gym Cup 22.06.2019

1. Emil Pfurtscheller
2. Luca Otto
4. Ramon-Can Gündüz
5. Julius Spitzer

Österreichische Jugendmeisterschaften im Kunstturnen

Am 1. und 2. Juni 2019 fanden die Österreichischen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen in Klagenfurt statt. Mein Turnkollege Nicolas Ivkic und ich starteten in der Jugendklasse 1 (U16) aufgrund mehrerer Verletzungen leider jeweils an nur drei Geräten. Dennoch bemühten wir uns, das Beste zu geben und konnten zumindest an diesen Geräten eine gute Leistung erbringen. Leider gibt es in den Jugendklassen keine Einzelgeräte-Titel, es wird nur der Mehrkampf belohnt. Ich turnte am Reck, am Barren und am Pauschenpferd. Nicolas turnte am Boden, am Sprung und ebenfalls am

Pauschenpferd. In der Wettkampfklasse der Jüngsten, der Jugend 3 (U12), starteten vom ATG Constantin Lipp (25. Rang), Ulisse Della Pietra (30.) und Caleb Plesa (40.). Für alle drei war es die erste Österreichische Meisterschaft. Sie schlugen sich richtig gut und konnten sicherlich wichtige Wettkampferfahrung sammeln. Auch wenn wir nicht alle Geräte turnen konnten hat es uns Spaß gemacht an diesem Wettkampf teilzunehmen und wir hoffen, in der nächsten Saison wieder verletzungsfrei starten zu können.

Fabio Grosse



Caleb Plesa - ©OFT



Nicolas Ivkic - ©OFT

Steirische Landesmeisterschaften im Kunstturnen

Kunstturnen männlich

Am 11. Mai 2019 fanden die Steirischen Landesmeisterschaften im Kunstturnen in der ATG-Halle statt. In der Halle waren viele Turner, die uns sehr beeindruckten. Wir begannen auf dem Seitpferd zu turnen. Danach folgen die anderen fünf Disziplinen. Wir fühlten uns gut bei den Übungen und waren gespannt auf die Ergebnisse. Zum Glück wurde von der Jugend 2 und jünger niemand verletzt. (Auch keiner der älteren Turner. Anm. d. Red.) Begeistert verfolgten wir die Ringe Übung von Vinzenz Höck, der an den Ringen Weltklasse ist. Unseren Turnkollegen der Jugend 1 und 2 drückten wir die Daumen. Auch die jüngsten Turner unter uns konnten ihre Leistungen zeigen. Zusammengefasst sind wir unseren Ergebnissen sehr zufrieden und auch stolz! Constantin Lipp & Ulisse della Pietra (Jugend 3, U12)

Bei den Herren ist es bereits

gute Tradition, dass wir bei den Landesmeisterschaften im ATG unsere Freunde aus Klagenfurt als Gäste begrüßen dürfen. Leider war auch heuer die steirische Beteiligung auf den ATG beschränkt. Hier stellten sich aber mit 20 Startern erfreulicher Weise diesmal wieder eine respektable Anzahl an Turnern dem Wettkampf. Und das, obwohl einige verletzungs- oder matura-bedingt auslassen mussten. Steirischer Landesmeister 2019 wurde Vinzenz Höck vor Maximilian Chanterie. Alexander Benda wollte nach seiner gerade auskurierten Schulterverletzung noch nicht zu viel riskieren und verzichtete auf einen Start. In der Juniorenklasse trat kein Turner an, zu aufwendig war die genau zeitgleich zu absolvierende Matura. Die Jugendklassen waren – so wie es sich in den vergangenen Jahren schon abgezeichnet hat – nicht allzu zahlreich besetzt. Steirischer Meister in der Jugend 1 (U16) wurde Peter

Stengg, der ein wenig von den Verletzungen seiner Konkurrenten Nicolas Ivkic und Fabio Grosse profitierte. Noel Krobatschek gewann ohne Gegner die Jugend 2 (U14). Erfreulich ist die Entwicklung in der Jugend 3 (U12) in der sich ATG-Neuzugang Constantin Lipp sehr gut gegen die favorisierten Klagenfurter behaupten konnte. Der Steirische Meister konnte in der offenen Wertung den dritten Rang erreichen, direkt vor seinem Vereinskollegen Ulisse della Pietra. Schließlich turnten noch zehn ATG-Athleten in der Kinderstufe (U10), die mit insgesamt 16 Startern auch die teilnehmerstärkste dieser Landesmeisterschaften war. Und durchaus zufrieden macht auch das Ergebnis: Bruno Stengg gewinnt vor Emil Pfurttscheller, Ramon-Can Gündüz und Luca Otto. Erst auf Rang 5 folgt mit Maximilian Schmidt der erste Gast aus Kärnten. Überhaupt haben die jüngsten ATG-Kunstturner eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich, die

auf eine spannende Fortsetzung in der Jugendstufe hoffen lässt. Ab sofort wird nun mit Hochdruck am nächsten großen Highlight hier in Graz gearbeitet, den Österreichischen Staatsmeisterschaften 2019 im Kunstturnen, die am 09. und 10. November im Sportpark Hüttenbrennergasse durchgeführt werden. Wir freuen uns schon darauf, die besten österreichischen Turnerinnen und Turner bei uns begrüßen zu dürfen und hoffen natürlich auf zahlreiche Zuseher, die unsere Athleten anspornen! Die gesamten Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind unter <http://ltv-stmk.at/ergebnisse/> zu finden.

Moritz Schmidt & Jörg Christandl

Kunstturnen weiblich

Vier steirische, zwei Kärntner und zwei slowenische Vereine fanden den Weg in die ATG-Turnhalle zur diesjährigen steirischen Landesmeisterschaft der Kunstturnerinnen. Die ATG-Turnerinnen können auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken: Theresa Neudeck gewinnt erneut den steirischen Meistertitel in der Eliteklasse, gefolgt von Johanna Kolmayr und Delia Diewald. Bei den Juniorinnen holt sich Eva Winter den Sieg. In der Wettkampfklasse Jugend 1 geht der Sieg an Carina Angerbauer. In der Jugend 2 sichert sich Paula Pfurttscheller (beste steirische Turnerin dieser Klasse) Platz 4 und muss



1. Bruno Stengg, 2. Emil Pfurttscheller, 3. Ramon-Can Gündüz

sich nur den Gästen aus Klagenfurt geschlagen geben. In der Jugendstufe 3B siegt Emma Woltsche vor Martha Engelberger.

Hart umkämpft waren die Plätze der Grundlagenstufe 2: Daria Angerbauer, die hier die beste Balkenübung ihres Jahrgangs zeigte, erreichte als beste Steirerin Platz 6 und verpasste das Stockerl nur um 0,45 Punkte. Weiteres landeten Viktoria Neudeck (8.), Anna-Lena Kraxner (9.) und Emilia Bernhardt (10.) unter den Top Ten der teilnehmerstärksten Wettkampfstufe. In der „steirischen Wertung“ dominierten die ATG-Turnerinnen diese Altersklasse. Alle acht Turnerinnen gelangten unter die besten Zehn.

In der „Mini-Klasse“ der Grundlagenstufe 2 (die Turnerinnen sind hier jünger, als in der GL2, turnen aber dieselben Übungen) gewinnt Maja Engelsman souverän vor ihrer Vereinskollegin Sophie Gallé. Ilvy Döhrn erreichte in der Grundlagenstufe 1 als beste Steirerin Platz 6, bei den Minis musste sich Laura Spath-Rabold mit Platz 5 hinter den Gästen aus Klagenfurt und Maribor zufriedengeben. In der steirischen



Vinzenz Höck



Theresa Neudeck

Wertung der Grundlagenstufe 1 erreichte außerdem Josephine Bernhardt Platz 3 und Maya Maviengin Platz 5.

Medaillenchance für Vinzenz Höck bei der Universiade: Ringe-Platz 3 in der Qualifikation!



2x strong men bei der Universiade in Neapel ©Petr Koudela

Kunstturner Vinzenz Höck (am Foto mit Mehrkampf-Comebacker Alexander Benda) brillierte bei der Universiade in Neapel an den Ringen mit seiner bisherigen Karriere-Höchstwertung 14.450 Punkte. Der 23-jährige Grazer erreichte damit punktgleich mit Japans Wataru Tanigawa als Dritter der Qualifikation

das Achter-Finale. Es führt der Türke Ibrahim Colak (14.850) vor dem Armenier Artur Avetisyan (14.750). Die Entscheidung verspricht viel Spannung, da noch der Achteplatzierte nur zwei Zehntelpunkte hinter Höck zurück lag. Ebenso wie sein Trainingspartner Alexander Benda absolvierte Vinzenz

Höck in Neapel seinen ersten vollen Mehrkampf seit zwei Jahren. Beide zeigten im 53-köpfigen Feld aus 24 Ländern solide Leistungen. In der Gesamtwertung über alle sechs Geräte erreichten sie die Ränge 22 und 27. Höck scheint damit in der bereinigten Qualifikationsliste (maximal zwei pro Land) für das Mehrkampffinale der besten 18 als erster Reserveturner auf. Vinzenz Höck zeigte sich im Anschluss an den Wettkampf „unglaublich erleichtert. Es war strategiebedingt im Hinblick auf die Olympia-Qualifikation mein erster

internationaler Mehrkampf seit der letzten Universiade vor zwei Jahren. Mit Ausnahme des Pferds habe ich alle meine neuen Übungen gut geschafft. Besonders zufrieden bin ich natürlich mit den Ringen.“ Ähnlich klang es bei Alexander Benda: „Ich habe beim Comeback nach zwei Jahren verletzungsbedingter Mehrkampf-Abstinenz bei Großevents sturzfrei durchgeturnt. Damit bin ich zufrieden. Meine Ringe waren zwar noch einfach, aber mit einem neuen Abgang. Das möchte ich bis zur WM im Oktober aufstocken,

insgesamt sauberer und souveräner werden. Dann kann ich mich, glaube ich, bei der Olympia-Qualifikation in Stuttgart sehr gut präsentieren.“



Alexander Benda und Vinzenz Höck ©Petr Koudela

Das Team von lounge^{m3} bedankt sich für ein tolles 1. Jahr!



Ein Jahr im Rückblick

Sommer: In der toll renovierten Imbissbude durften wir über den gesamten Sommer unsere Leckereien anbieten und allmählich Bekanntschaft mit den ATG-Mitgliedern und Gästen machen. Die Devise hieß, unsere Gäste mit Eis, hausgemachten Säften und anderen Erfrischungen, vorzüglichen Weinen und Bieren von nah und fern, sowie dem gelegentlichen Glas Aperolspritzer, Hugo oder Prosecco zu verwöhnen. Für das leibliche Wohl sorgten neben den im Freibad obligatorischen Pommes frites und Toasts für unsere kleinen (und großen) Gäste, auch hausgemachte Kasnudeln, Burritos, indische und „sthai“rische Curries, frische Salate und vieles mehr.

Herbst: Im November öffnete das renovierte Café im 2. Stock seine Pforten. Es ist uns gelungen in den vom ATG zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten – und hier geht ein großer Dank an den ATG für die Unterstützung! - für unsere Gäste eine gemütliche Atmosphäre mit Couch und Co. zu schaffen, wo jeder einfach entspannen und dahinsinnieren kann oder sich zum Arbeiten, Quatschen oder Lernen hinsetzen kann. Welche Tätigkeit auch immer

– dazu servieren wir gerne unsere Köstlichkeiten.

Winter/Frühling: Ob nun vor bzw. nach dem Training oder während des Trainings der Kinder – bei uns wurde die Gunst der Stunde genutzt und unter anderen unsere Vielzahl an Kaffees, Tees, selbstgemachten Kuchen genossen – alles selbstgemacht und frisch vom Herd oder aus dem Ofen.

Mit Weihnachten nahmen die Veranstaltungen und die Reservierungen für Feiern und Co zu. Ob es nun ein dreigängiges Weihnachtsmenü, eine Cupcake-Party, belegte Brötchen, Grillen, Frühstück, Brunch, Mittagessen oder ähnliches war, es hat uns jedes Mal Spaß gemacht, unsere Pforten auch außerhalb der Öffnungszeiten zu öffnen und auf die individuellen Wünsche unserer Gäste einzugehen.

Wie geht es weiter

Mit Öffnung des Freibads ziehen auch wir wieder vom 2. Stock hinunter in die Imbissbude. Neu kommt dazu, dass wir vorhaben, unseren neu erworbenen Grill der Öfteren über den Sommer anzuwerfen. Termine werden ausge-

hängt bzw. vorher angekündigt. Neben den üblichen Öffnungszeiten (Montag und Donnerstag von 11:00 bis 20:00 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr) werden wir im Sommer auch am Samstag von 13:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet haben – allerdings immer nur bei Schönwetter/Badewetter! Wir freuen uns auch weiterhin auf Euren Besuch und Eure Buchungen für Eure Veranstaltungen und Feiern und

hoffen, dass wir Euch jedes Mal das kreieren können, was Ihr Euch für Eure besonderen oder alltäglichen Stunden vorstellt ☺.

Zur Feier unseres 1-jährigen Bestehens gibt es folgende Aktion in der Woche vom 17. bis zum 23. Juli: Saft + Brickerl € 3,00



Pech bei der Shotokan Karate ÖM

Manchmal passiert es im Leben eines Sportlers, dass er das Trainingsprogramm von einem Tag auf den anderen auf den Kopf stellt und plötzlich Muskelgruppen stärkt, die er vorher etwas vernachlässigt hat. Wer hätte gedacht, dass feste Handdrücke und push-ups aus der Schulter sowie Schwingübungen auf Stöcken ein gutes Workout für eine Karate-Weltmeisterschaft darstellen?

Tja, das tun sie auch nicht. Aber wenn eine Österreichische Meisterschaft, welche sehr erfolgreich begonnen hatte (Harald Axmann konnte wieder den zweiten, ich den dritten Platz in der „Königsdisziplin“ der Kata fortgeschrittener Herren belegen, und auch im Team mit unserem ehemaligen Gastmitglied aus Linz Alexander Zettler konnten wir den zweiten Platz erringen) mit einem samstagsabendlichen Besuch im Grazer LKH endet, weil man den Fuß doch nicht mehr ohne Schmerzen aufstellen kann, dann wird man eben zu solchen Umstellungen gezwungen.

Die Krücken und die Schiene wurden als modisches Accessoire mitgegeben und haben sich zum Anzug bei der montäglichen Firmenfeier gut gemacht.

Das Ganze hat mehrere traurige Seiten denn wäre demnächst eine Schwarzgurt-Prüfung als auch eine Weltmeisterschaft Teilnahme angestanden. Beides sind nun eher unwahrscheinliche Ziele. Zumindest Harald Axmann wird uns aber sicher gut vertreten!

Auf der anderen Seite gab es im Warteraum wesentlich mehr Leute, denen es übler ging als mir. Wer wird also klagen? Auf dem Heimweg traf ich dann ein frischgetrautes Hochzeitspaar, das mir fröhlich johlend alles Gute wünschte. Mögen die Folgen dieses Tages bei ihnen länger anhalten als bei mir!

Daniel Muschik



Sommerferienplan 2019:

8. Juli bis 6. September 2019

Montag:

17.00 – 17.55 Uhr	Damengymnastik	Svetlana Klammler	große Halle
18:00 – 18:50 Uhr	#BODY + MIND	Lisa Buhrandt	TUS oben
19:00 – 20:00 Uhr	# DANCE/WORKOUT	Lisa Buhrandt	TUS oben
20.00 – 21.30 Uhr	Sportakrobatik*	Hans Tröthan	TUS oben

Dienstag:

18.00 – 19.00 Uhr	#Rückenfit*	Hans Tröthan	TUS oben
19.00 – 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Gerhard Ledl	Sportplatz / große Halle
19.00 – 21.00 Uhr	Shotokan Karate	Michael Drame	Ballettsaal
20.00 – 21.45 Uhr	Ballspiel Herren	Werner Lindner	Sportplatz / große Halle

Mittwoch:

09.00 – 09.55 Uhr	Damengymnastik	Eva Garcia Sanchez	große Halle
18:00 – 18:50 Uhr	#BODY + MIND	Lisa Buhrandt	TUS oben
19:00 – 20:00 Uhr	# DANCE/WORKOUT	Lisa Buhrandt	TUS oben
20.00 – 21.30 Uhr	Sportakrobatik*	Hans Tröthan	Geräteturnsaal

Donnerstag:

17.00 – 17.55 Uhr	Damengymnastik	Elke Weiss	große Halle
18.00 – 19.00 Uhr	#Step&More	Elke Weiss	Ballettsaal
19.00 – 20.15 Uhr	Fatburner	Patrizia Bayr-Mathy	große Halle

Freitag:

18.00 – 19.00 Uhr	#Rückenfit*	Hans Tröthan	TUS oben
19.00 – 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Werner Lindner	Sportplatz / TUS oben
20.00 – 22.00 Uhr	Sportakrobatik*	Hans Tröthan	TUS oben
19.00 – 20.30 Uhr	Shotokan Karate	Michael Drame	Ballettsaal
20.00 – 21.45 Uhr	Volleyball	Werner Lindner	Sportplatz / große Halle

Training der Leistungsgruppen in Absprache mit ihren Trainern!

- * 05.08-23.08 entfällt Rückenfit und Sportakrobatik
 # Alle Sommerkurse und Workshops können für Mitglieder zu einem Pauschalbeitrag von € 25.-

Neuer Weltrekord im ATG – 1001 Salti

Nico Scheicher vom Freerunningteam stellte am 4. Mai 2019 im ATG einen neuen Weltrekord mit den meisten Rückwärtssaltos in 24 Stunden auf. Die Anzahl von 1.001 Salti gilt nun als neuer Weltrekord im Guinness-Buch der Rekorde.
 Wir gratulieren!



Steirische Landesmeisterschaften - Schwimmen



Steirische Landesmeister Allg. Klasse:

- Amelie Goriup 200m Freistil
- Stefan Pilhatsch 50m Schmetterling
- Sebastian Pyrek 200m Brust
- Jörg Wessiak 400m + 1500m Freistil
- 4x50m Freistil Mixed Staffel (Stefan Pilhatsch, Sebastian Pyrek, Alina Weirer, Amelie Goriup)
- 4x50m Lagen Mixed Staffel (Edith Grieser, Sebastian Pyrek, Stefan Pilhatsch, Amelie Goriup)

Bei den Steirischen Landesmeisterschaften vom 28. bis 30. Juni in der Grazer Auster haben unsere Schwimmer wieder einmal bewiesen, wie stark das gesamte Team ist! Nach einem denkbar schwierigen Monat waren die ATG Schwimmer trotz allem die Nummer Zwei im Medaillenspiegel! Mit sieben Steirischen Meistertiteln in der Allgemeinen Klasse und insgesamt

23x Gold, 18x Silber und 17x Bronze waren es die erfolgreichsten Meisterschaften der letzten Jahre! Bei den Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen Ende Juli und den Staatsmeisterschaften Anfang August werden wir die gezeigten Leistungen hoffentlich noch übertreffen können! Danke an den ATG, den Eltern und den Schwimmern!
Niki wäre stolz auf euch!

Wir trauern um Nikoleta Stoilova!

Niki ist bei einem Bergunfall am 1. Juni tödlich verunglückt. „Schmerz ist Schwäche die unseren Körper verlässt“ - war nur ein motivatorischer Spruch den Niki humorvoll von sich gab.

Unser Schmerz über Niki's Verlust sitzt tief und wird nur langsam vergehen.

Eine Trainerin, die durch ihre Fähigkeiten und durch ihren unvergleichlich ehrlichen Zugang zum Sport und zum Training, ihren AthletInnen Werte vermitteln konnte, die für diese ein Leben lang existent sein werden.

Niki bleibt tief in unseren Herzen und wird uns weiter bewegen!

Unsere Anteilnahme gilt Niki's Familie und ihrem Freund Benedikt.



Nikoleta Stoilova
 (22.05.1986 - 01.07.2019)



Geburtstage

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

Juli

Edith Bauer zum 89.
DI Peter Scherer zum 81.
Dr. Sigrid Futscher zum 79.
Margarethe Sorger zum 78.
Fred Dampf zum 86.
Mag. Monika Heger zum 78.
Ing. Josef Schweiker zum 88.
Jutta Theissl zum 80.
Anna Zettl zum 80.
Ingrid Orgler zum 80.
Richard Tandl zum 78
Sencic Renate zum 75.

August

DI Peter Yaldez zum 82.
DI Dr. Manfred Pinter zum 77.
DI Heinz Heger zum 80.,
Johann Sieder zum 81.
Elfriede Stampfl zum 79.
DI Günter Stoisser zum 80.,
Ing. August Moscher zum 82.
Mag. Irmtraut Regula zum 78.
Ingunde Holzer zum 80.,
Gerlinde Senkl zum 78.
Ingeborg Loderer zum 76.
Dr. Helga Schwarz zum 89.,
Waltraud Kerschitz zum 85.
Walter Bacher zum 80.
Reinhold Monschein zum 80.

September

Helga Greilberger zum 77.
Margit Sabathi zum 83.
Theo Poppmeier zum 85.
Franz Pazolt zum 79.
Dr. Hannelore Krobath zum 79.
Ingrid Majcencic zum 76.
Ilse Zankel zum 78.
Justine Meder zum 84.
Eva Pötsch zum 86.
Trautlinde Schreibermaier zum 79.
Annemarie Stefanetz zum 88.
Erika Brandauer zum 80.
Dr. Peter Obermayr zum 76.
Maria Lang zum 89.
Helga Spielberger zum 77.
Monika Nedwed zum 76.
Ing. Walter Markaritzer zum 77.
Dr. Reingard Waltersdorfer zum 95.
Mag. Elfriede Schaffar zum 87.
Georg Dörffel zum 77.
Anna Linhart zum 82.
Maria Kogler zum 82.
Dr. Müller Helga zum 75.
Jeschowsky Kurt zum 75.

Sportwochen und Termine

15.07-19.07: Sportwoche für Wasserratten
22.07-26.07: Luftakrobatik Woche
22.07-26.07: Leichtathletik-Sportamt Graz
29.07-02.08: Gerätturnen/Kunstturnen-Sportamt Graz
05.08-09.08: Leichtathletik-Sportamt Graz
12.08-16.08: Sportakrobatik-Sportamt Graz
19.08-23.08: Gerätturnen/Kunstturnen-Sportamt Graz
26.08-30.08: Shaolin-Wushu-Selbstverteidigung
02.09-06.09: Hip-Hop und Streetdance Week
02.09-06.09: Rhythmische Gymnastik-Sportamt Graz
02.09-06.09: Kinder entdecken! (Erlebniswoche für die Kleinsten)
09.09: Start aller Sportstunden für Kinder und Erwachsene
16.09: Start aller Sportstunden für Sportakrobatik

